





## PROGRAMM

---

### Dienstag, 5. April 2016

**12.00 Uhr Anmeldung & Imbiss**

**13.00 Uhr Begrüßung**

**Gerald Neumann**

TELOTA, BBAW

**13.30 Uhr / Vorträge & Diskussion I**

**Überblick über die Landschaft der Forschungsdaten-Repositorien auf Basis von re3data.org**

**Maxi Kindling**

Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin

**Der Digitale Wissensspeicher als Baustein in der Publikationskette digitaler Forschungsdaten**

**Sascha Grabsch**

Digitaler Wissensspeicher, BBAW

**Die Sicherstellung der Verfügbarkeit von Forschungsdaten als Aufgabe von Langzeitarchivierung am Beispiel eines FEDORA-basierten Repositoriums**

**Johannes Hubert Stigler**

Zentrum für Informationsmodellierung – Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz

**15.00 Uhr / Pause**

**15.30 Uhr / Vorträge & Diskussion II**

**Vom Produzenten ins Archiv. Arbeitsschritte zur Datenkuratierung bei IANUS**

**Felix Schäfer**

IANUS, Deutsches Archäologisches Institut Berlin

**Datenübernahme und ‚Resource Description Schema‘ im Kölner Data Center for the Humanities (DCH)**

**Patrick Sahle**

Cologne Center for eHumanities, Universität Köln

**Erfahrungen bei der Kuratation und Integration heterogener digitaler Ressourcen**

**Marco Jürgens**

Digitaler Wissensspeicher, BBAW

**17.00 Uhr / Pause**

**17.30 Uhr / Vorträge und Diskussion III**

**Möglichkeiten und Grenzen einer Judaica-Suchmaschine im digitalen Forschungsumfeld**

**Harald Lordick**

Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte, Universität Duisburg-Essen

**Das Rezept der CENDARI Data Soup (CENDARI White Book of Archives)**

**Jörg Lehmann**

FU Berlin / Universität Bern

### Mittwoch, 6. April 2016

**9.00 Uhr / Vorträge und Diskussion IV**

**Integration, Interaktion, Evaluation: Neue Möglichkeiten für die Analyse digital unterstützter Forschungsaktivitäten**

**Niels-Oliver Walkowski**

TELOTA, BBAW

**Von Repräsentation zu Interpretation: Visualisierung in den Geisteswissenschaften**

**Marian Dörk**

Institut für Angewandte Forschung Urbane Zukunft, FH Potsdam

**Von Malerei bis Performancekunst – Über Möglichkeiten und Herausforderungen bei der Zusammenführung heterogener kunst- und kulturhistorischer Daten**

**Lisa Dieckmann**

Kunsthistorisches Institut, Universität Köln

**10.30 Uhr / Pause**

---



## PROGRAMM

---

### **11.00 Uhr / Themen-Tische**

Themen-Tische – Hier sollen die in den vorangehenden Vorträgen und Diskussionen aufgeworfenen Fragen und Probleme inhaltlich vertieft werden. Mit dem Blick auf Perspektiven für die Weiterentwicklung bestehender Infrastrukturen und Projekte sollen dabei mögliche Erfolgskriterien insbesondere für das Projekt „Digitaler Wissensspeicher“ entwickelt werden.

### **13.00 Uhr / Imbiss**

### **13.30 Uhr / Auswertung der Thementische und Schlussplenum**

### **15.00 Uhr / Führung durch das Archiv der BBAW (nach Interesse)**

---

#### **Weitere Informationen**

Sascha Grabsch / [wsp-workshop@bbaw.de](mailto:wsp-workshop@bbaw.de)

---

#### **Anmeldung**

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist bis zum 31.03. unter Angabe von Name, E-Mail-Adresse, Institution und Interessenschwerpunkten erforderlich an [wsp-workshop@bbaw.de](mailto:wsp-workshop@bbaw.de).

[www.bbaw.de](http://www.bbaw.de)

---

#### **Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften**

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23,  
10117 Berlin

---

#### **Anfahrt**



**S-Bahn** bis Friedrichstraße  
**U2** bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte  
**U6** bis Französische Straße oder Stadtmitte

**Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW**  
empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.